

Sonne, Sound und Mega-Spende

»Tag der Musik« in der Kemptener Innenstadt erzielt Rekordergebnisse

Kempten – Wenn überall in der Stadt Musik erklingt, ist wieder der „Tag der Musik“. Dann kommen die Besucher beim Bummeln durch die Stadt in den Genuss unterschiedlichster Live-Musik, die von rund 30 Solokünstlern, Duettisten und Bands dargeboten wird. Lediglich um eine kleine Spende für das Hutgeld wurden die Passanten am vergangenen Samstag gebeten. Und das geben viele seit Jahren gern, denn der gesamte Spendenerlös des „Tag der Musik“, veranstaltet und organisiert vom City-Management Kempten e.V., kommt einer gemeinnützigen Sache zugute.

In diesem Jahr wählte das City-Management Kempten e.V. gleich zwei Vereine als Begünstigte der Spendenaktion aus, die sich mit den Bedürfnissen von Kindern, Jugendlichen und werdenden Müttern beschäftigen. „Unterstützt wird unter anderem das Projekt ‚Kinderwunschkiste‘ der Kinderbrücke Allgäu, welches Kindern, die mit ihren Familien am Existenzminimum leben, kleinste Wünsche wie z.B. einen Zoobesuch oder ein neues Spielgerät ermöglicht“, erklärt Katinka Zimmer, Geschäftsstellenleiterin des City-Management Kempten. Die andere Hälfte der Spenden kommt „pro familia“ zugute. Die Beratungsstelle in Kempten bietet nicht nur Jugendlichen durch entsprechende pädagogische Programme Orientierung, sondern auch angehenden Müttern mit Fluchterfahrung Hilfe durch gezielte Geburtsvorbereitungskurse. „Alles wertvolle und wichtige Projekte, die ohne Spenden nicht möglich wären“, so Zimmer.

Hoher Spendenerlös

Das City-Management Kempten organisiert bereits seit vielen Jahren den „Tag der Musik“. „Im letzten Jahr konnten wir dank des Engagements der Service Clubs mit über 13.000 Eu-



Mit dabei beim „Tag der Musik“ war die Allgäu Swing Bigband e.V., die die Besucher der Innenstadt am Mühlrad u.a. mit Swing-Klassikern von Glenn Miller und Duke Ellington begeisterte. Insgesamt konnten alle Musiker das Rekordergebnis von 14.465,65 Euro einspielen. Foto: Spielberg

ro einen neuen Spendenrekord aufstellen“, freut sich Christian Martinsohn, 1. Vorsitzender des City-Managements. „Unser Ziel war es, auch in diesem Jahr einen ähnlich hohen Betrag zu erzielen und das haben wir erreicht“, freute sich gegen 17.30 Uhr das Team des City-Management. Satt 14.465,65 Euro konnten am

„Tag der Musik“ für den guten Zweck gesammelt werden. **Neu: Streetfood-Market**

Neu war in diesem Jahr, dass ein Streetfood Market sich dem „Tag der Musik“ anschloss. Auf der Kulinarik-Meile auf dem St.-Mang-Platz konnte nicht nur zu rockigem Sound gegroovt werden, sondern nebenzu „Burger,

Bier und Eiscreme“ genossen werden. Auch die Spendenbereitschaft des Streetfood Market Veranstalters Boa Vista ließ keine Wünsche offen: Sie steuerten nochmals extra 500 Euro zu dem Rekordergebnis 2018 bei. Viele Bilder zum „Tag der Musik“ gibt es im Internet unter www.kreisbote.de/fotostrecken. jsp

Zu hören waren unterschiedlichste Performances diverser Stilrichtungen wie Rock, Pop, Blues, Folk, Oldies und mitreißende Samba-Perkussion.